

Pressemitteilung

Anmeldung gestartet:

6. Hofer Energiesymposium an der Hochschule Hof

Am 27. November 2025 lädt das Institut für Wasserstoff- und Energietechnik (IWE) gemeinsam mit dem Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. zum 6. Hofer Energiesymposium an die Hochschule Hof ein. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Akteure aus dem Bereich der Energietechnik und angrenzender Themenfelder.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Technologie Allianz Oberfranken (TAO) statt und ist Teil des TAO-Themenjahres „Energiezukunft Oberfranken – regional, innovativ, wirtschaftlich“. Damit stehen in diesem Jahr sowohl praxisnahe als auch wissenschaftliche Beiträge im Fokus.

Das Angebot richtet sich an Fachleute, Unternehmen, Verbände sowie alle Interessierten aus der Energietechnik und verwandten Bereichen. Neben hochkarätigen Vorträgen bietet die Veranstaltung eine Fach- und Posterausstellung, die Raum für Austausch und Networking schafft.

Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Schwerpunkten zu aktuellen Themen wie:

- Thermische Energietechnik
- Alternative Wasserstofftechnologien
- Innovative Anwendungen in der Kältetechnik
- Gebäudetechnik
- Intelligentes Energiemanagement
- Energy Sharing Communities Digitalisierung in der Energietechnik
- Energieeffizienz in der Industrie
- Schlüsseltechnologie Wärmenetze

Das 6. Hofer Energiesymposium bietet die Gelegenheit, mit Referentinnen und Referenten führender Unternehmen und Fachverbände über die Herausforderungen und Lösungen der zukünftigen Energieversorgung zu diskutieren.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung für Teilnehmende und Ausstellende finden Sie hier:

6. Hofer Energiesymposium – Institut für Wasserstoff- und Energietechnik

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt unter: iwe@hof-university.de



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studienportal.studycheck.de).